

AMPUTEE

Was uns bewegt!



Ausgabe 4 | 2018

Der Behinderten-Parkplatz
– Ein rechtlich geschützter Bereich



Unfaire Bezahlung,
kaum Aufstiegschancen

OHNE
MEINEN
PHYSIOTHERAPEUTEN

„No Limits“ das ist mein Motto



Inhalt

Verband

Leben trotz Behinderung
Fortbildungsveranstaltung 22.03.2019 s. 04

Parkerleichterungen

Behindertenparkausweis – Berechtigung zum
Parken in bestimmten Bereichen..... s. 05

Entwicklung

Beinprothesenträger dringend gesucht! s. 15

Sport

Wassersport & Bike Tag am Störthaler
und Markkleberger See s. 24

Mensch

Matthias Wagner
– „No Limits“ das ist mein Motto. s. 20

Musik-Camp

Grandioser Erfolg beim ersten
POHLIG MusikCamp..... s. 20

Prothetik

Prothesenversorgung nach Amputationen
an der unteren Extremität. s. 26

AMPUTEE-Kolumne

Orthopädietechnikermeister Tom Kipping
macht sich seine Gedanken s. 30

Selbsthilfe

Tag der offenen Tür anlässlich des 5-jährigen
Bestehens der Selbsthilfegruppe Amputierten
Treffpunkt Berlin-Brandenburg s. 36

Saarland – Einladung zum zehnjährigen
Jubiläum..... s. 38

Physio

Physiotherapie – für viele Menschen
der Schlüssel zu mehr Lebensqualität..... s. 39

Verbesserung der Berufssituation
in der Physiotherapie und den Heilberufen..... s. 40

Viele Therapeuten flüchten einer Studie
zufolge aus ihrem Beruf..... s. 40

Service

Abo s. 14
Kurznote s. 17
Recht s. 19
Nachruf s. 23
Termine s. 35
Mitgliedsantrag s. 42

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

am 22. März 2019 veranstaltet der BMAB und die Landesarbeitsgemeinschaft der Selbsthilfegruppen für Menschen mit Arm- oder Beinamputation Saarland eine Fortbildungsveranstaltung mit dem Motto „Leben in Bewegung trotz Amputation“. Am Tag darauf findet am gleichen Ort die Jahresmitgliederversammlung des BMAB statt. Alle Mitglieder werden dazu noch schriftlich eingeladen. Merken Sie sich diesen Termin unbedingt bereits jetzt vor. Der Behindertenparkausweis ... wer hat Anspruch auf diesen Ausweis, was muss beachtet werden, wie sehen die Regelungen im Ausland aus, der orange Parkausweis ... wir haben viel recherchiert, fast 9 Seiten voll mit Informationen rund um den Behindertenparkausweis.

In der zweiten Jahreshälfte gab es wieder erfreuliche Urteile, so hatte eine Private Krankenkasse die (absurde) Auffassung eine Prothese zu bezahlen, aber nicht die anschließende Wartung. Der Bundesgerichtshof verkündete im November dazu das Urteil, auch die Wartung muss bezahlt werden.

Mit einem Bein, bzw. einer Beinprothese hat Matthias Wagner im letzten April einen Weltrekord aufgestellt. 24 Stunden Stand Up Paddling, wir gratulieren!

Der zweiteilige Artikel über die prothetischen Versorgungsmöglichkeiten nach einer Amputation im Bereich der unteren

Extremitäten, informiert Betroffene und das Behandlungsteam. Der Artikel weist unter anderem darauf hin, wie wichtig der Arzt als Gesamtkoordinator dabei ist.



Der Orthopädietechnikermeister Tom Kipping „macht sich so seine Gedanken“, diesmal geht es um die Kostenübernahme, Ablehnungen und den Verdienst.

Das Beinamputierte zwingend auf Physiotherapie angewiesen sind, versteht sich von selber. Das die Physiotherapeuten seit Jahren der Lohn- und Gehaltsentwicklung hinterherhinken wissen die wenigsten. Im Regelfall müssen sie ihr Schulgeld selbst bezahlen, also mit ihrem späteren Gehalt refinanzieren. Fortbildung ist Pflicht und muss ebenfalls selbst bezahlt werden. Das sind nur zwei Punkte von vielen, die Aussteigerquote ist hoch. Hier ist unser Gesundheitsminister Jens Spahn gefragt, endlich tätig zu werden, dass Problem ist ihm seit langem bekannt.

Wir wünschen Ihnen gesegnete und friedliche Weihnachtstage und viel Spaß beim Lesen.

Detlef Sonnenberg
Vizepräsident

Impressum

AmpuTee, Organ des Bundesverbandes für Menschen mit Arm- oder Beinamputation e.V. - BMAB

Herausgeber:
Bundesverband für Menschen mit Arm- oder Beinamputation e.V. - BMAB
Kleverkamp 24 - 30900 Wedemark
Telefon: 089-4161740-55, Fax: 089-4161740-955
E-Mail: amputee@bmab.de, Internet: www.bmab.de

Der BMAB ist unter VR 202677 ins Vereinsregister beim Amtsgericht München eingetragen. Vorstand gemäß § 26 BGB: Dieter Jüpner (Präsident), Detlef Sonnenberg (Vizepräsident). Der BMAB ist gemäß Freistellungsbescheid vom 14.6.2018 als ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken dienend anerkannt.

Bankverbindung und Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft München
IBAN DE0570020500008847500
BIC BFSWDE33MUE

Redaktionsleitung und Druckfreigabe:
Detlef Sonnenberg

Mitarbeiter der Redaktion:
Dieter Jüpner, Christian und Steffen Sonnenberg,
Arnold Jansen

Für die „AmpuTee“ bestimmte Text- und Bildbeiträge bitte nur an die Email-Adresse amputee@bmab.de oder postalisch an die Geschäftsstelle (Kleverkamp 24, 30900

Wedemark) schicken. Bei allen Textbeiträgen auch die entsprechende Computer-Datei mitliefern, entweder per E-Mail oder auf CD. Digitale Fotos sollten eine Bildauflösung von 300 dpi haben und im JPG-Dateiformat vorliegen, damit sie in einer angemessenen Größe abgedruckt werden können. Zeitungs- und eingescannte Artikel und PDF-Dokumente mit Bildern können nicht angenommen werden. Wir bitten auf jeden Fall das Urheberrecht zu beachten. Namentlich gekennzeichnete Artikel entsprechen nicht immer der Auffassung der Redaktion. Diese behält sich vor, eingereichte Artikel zu ändern oder zu kürzen. Dies gilt insbesondere auch für Leserbriefe. Der BMAB übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Veranstaltungshinweise und andere Termine sind ohne Gewähr.

Nachdruck

Ein Nachdruck von Beiträgen der Amputee ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der Redaktion gestattet.

Erscheinungsweise: vierteljährlich
Auflage: 12.000

Verkaufspreis: Im Abonnement 10,00 EUR jährlich (inkl. Versandkosten), durch Mitgliedsbeitrag abgegolten

Anzeigen, Layout und Druck:

SP Medienservice - Verlag, Druck und Werbung
Reinhold-Sonnek-Str. 12, 51147 Köln
Tel.: 02203 / 980 40 31, E-Mail: info@sp-medien.de
Ausgezeichnet mit dem LVR-Prädikat behindertenfreundlich

Titelfoto: Pohligh GmbH